

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 23/19

23.07.2019

Gelenkte Weideführung auf der Stuben- und Grubenalm

Auf Einladung des Nationalparks Berchtesgaden und des Verbandes der Forstberechtigten im Chiemgau e.V. trafen sich kürzlich rund 30 Almbauern auf den Almen Stuben und Gruben im Nationalpark Berchtesgaden. Vor drei Jahren begann hier die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft mit Projektleiter Siegfried Steinberger ein Weideprojekt mit gelenkter Weideführung. Zuvor wurde auf beiden Almen eine Trennung von Wald und Weide durchgeführt.

Vor allem die Entwicklung der einstigen Rodungsflächen auf der Grubenalm stand bei der Begehung im Fokus. Durch einen rechtzeitigen Auftrieb zu Vegetationsbeginn und angepasste Tierzahlen wird der Aufwuchs auf den Weideflächen optimal vom Weidevieh genutzt. Ein Koppelumtrieb innerhalb der Weideflächen sorgt dafür, dass immer genügend frisches Futter nachwächst. Auch Pflanzen kommen dadurch zur Blüte. Bei einem Gang über die Weideflächen von der Grubenalm hinunter auf die Stubenalm konnten sich die Teilnehmer ein Bild vom Zustand der Weideflächen sowie dem zugrundeliegenden Koppelumtriebssystem machen. Die Almflächen zeigten ein sehr positives Erscheinungsbild. Siegfried Steinberger ergänzte seine Ausführungen mit wissenswerten Erläuterungen zum Thema Weide, bevor eine gemeinsame Brotzeit auf der Stubenalm die Veranstaltung abschloss.

(Ohne Leerzeichen 1.119, mit Leerzeichen 1.287)

Bildnachweis (Credit: privat): Begang Stuben- und Grubenalm.jpg